Bio Winterweizen
Sortenversuch 2026

Versuchsort	Plantahof Landquart GR
Versuchsbetreuer	UFA-Samen Adrian Hüppi, LANDOR Hansruedi Lusti, AGROLINE Lorenz Büchel
Versuchsanlage	Praxisversuch, Streifenversuch ohne Wiederholungen, praxisübliche Pflegemassnahmen

Noch mehr Versuchsresultate finden Sie unter agroline.ch/versuchswesen

Gerne werden Sie vom fenaco Beratungsdienst beraten

ufasamen.ch	UFA-Samen, fenaco Genossenschaft, In der Euelwies 34, 8408 Winterthur	Tel. 058 433 76 00	feldsamen@fenaco.com
landor.ch	LANDOR, fenaco Genossenschaft, Auhafenstrasse 50, 4132 Muttenz	Tel. 058 433 66 00	info@landor.ch
agroline.ch	AGROLINE, fenaco Genossenschaft, Fellstrasse 1, 5413 Birmenstorf	Tel. 058 433 69 60	pfs.birmentorf@fenaco.com

UFA SAMEN | SEMENCES · LANDOR · AGROLINE · Landi

Versuchsort	Plantahof Landquart GR	
Anbaudaten	Saatdatum	25.10.2025
	Saatmenge	450 Körner/m²
	Vorfrucht	Mais
	Bodenbearbeitung	Pflug, Kreiselegge

Boden	Bodenart: schwach humos, schluffiger Lehm	pH-Wert 6.8	**N**	**P_2O_5**	**K_2O**	**Mg**	**S**	**B**	**Mn**	**Ca**
	Korrekturfaktor Boden			1.0	1.0	1.0				
	Entzugswerte: 50 dt/ha Körner, 75 dt/ha Stroh		110	65	105	15	30			
	Düngungsnorm		140	63	81	15	30			

Düngung

	Datum	Düngerart	pro ha	Stadium	N	P_2O_5	K_2O	Mg	S	B	Mn	Ca
Bio	24.10.2025	Rindermist Tiefstreu	20 to		40	50	110	15	0	0	0	0
				Total	**139**	**63**	**296**	**68**	**60**	**0**	**0**	**130**

Pflegemassnahmen

	Datum	pro ha	Stadium	Behandlung
Bio	keine			

Ernte	13.07.2026

Versuchsort	Plantahof Landquart GR

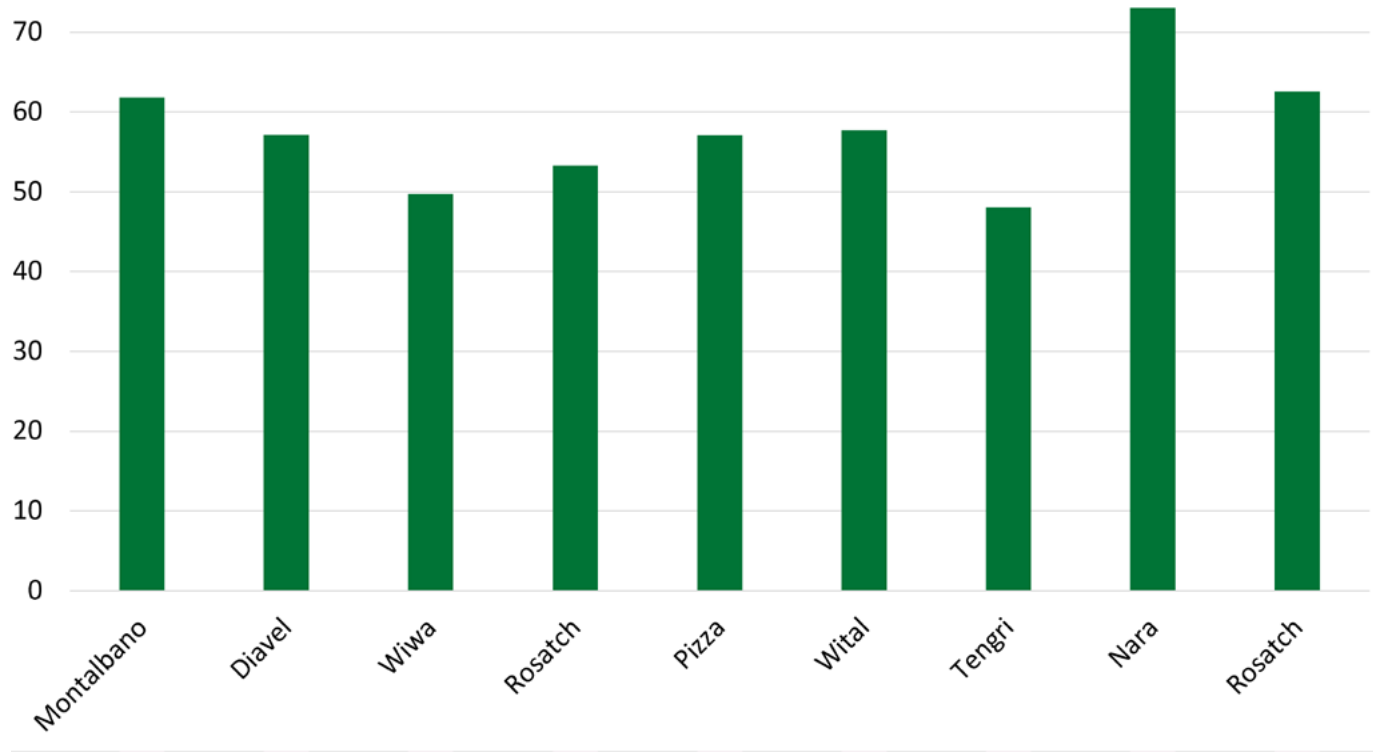
Ernteergebnisse

Bio

Ernte: 13.07.2026

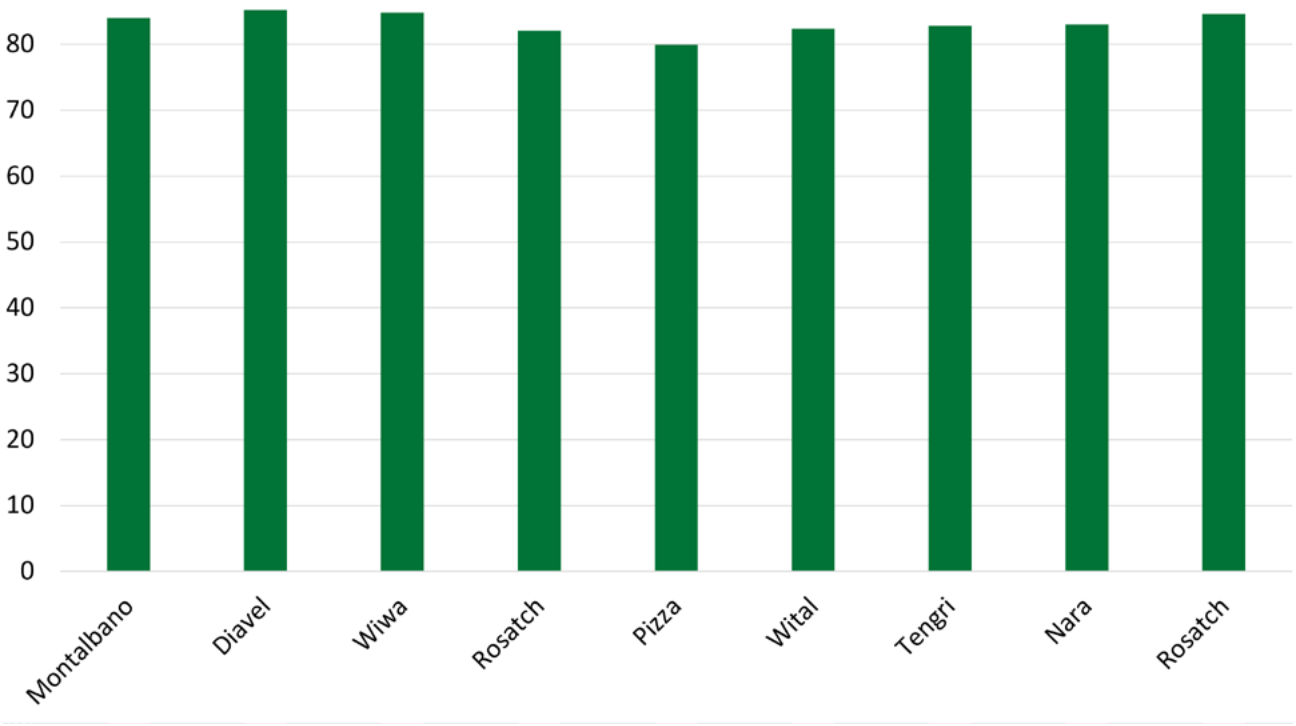
Sorten	begrannt	Saatmenge Körner/m²	Ertrag kg/a mit 14.5% H_2O und 3% Reinigungsabzug	Feuchtigkeit (% H_2O)	Hektolitergewicht (kg / hl)	Proteingehalt %	Fallzahl	Pflanzenlänge in cm	Lagerung
Montalbano	ja	450	61.8	11.4	84.0	14.2	428	80	0%
Diavel	nein	450	57.1	10.8	85.2	13.4	425	90	50%
Wiwa	nein	450	49.7	10.8	84.8	12.9	425	100	50%
Rosatch	ja	450	53.3	10.8	82.1	14.2	441	80	50%
Pizza	nein	450	57.1	11.2	79.9	14.0	402	100	50%
Wital	nein	450	57.7	11.5	82.4	11.6	435	90	33%
Tengri	nein	450	48.0	11.1	82.8	14.3	400	100	100%
CH Nara	nein	450	73.1	11.4	83.0	13.1	443	70	0%
Rosatch	ja	450	62.5	11.1	84.6	15.0	470	80	50%
		Mittelwert	**57.8**	**11.1**	**83.2**	**13.6**	429.9	**87.8**	

Ertrag in kg/ha mit 14.5% H_2O und 3% Reinigungsabzug

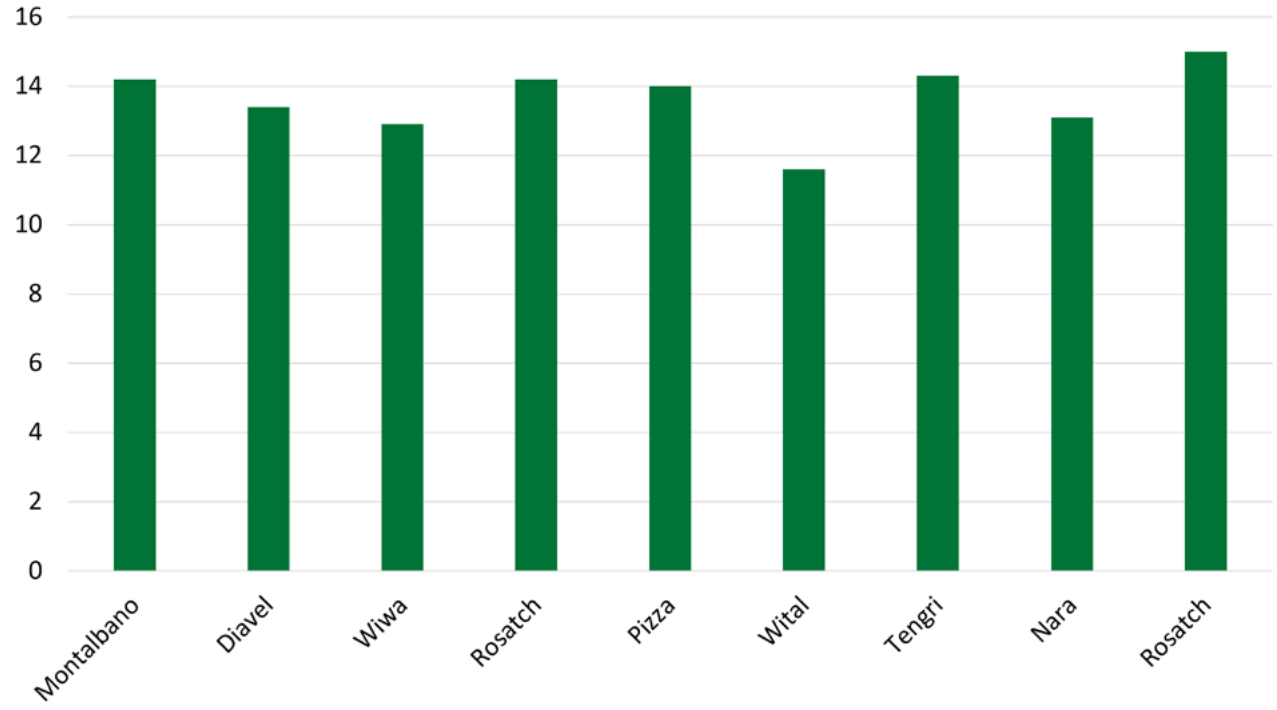


Versuchsort	Zollbrück BE

Hektolitergewicht (kg/hl)



Proteingehalt %



Versuchsort	Landquart GR

Versuchsbericht Bio Winterweizen 2025/2026

Nach der Ernte der Vorfrucht Silomais wurde das Feld am 25. Oktober unter idealen Bedingungen gepflügt. Anschliessend wurde Mist ausgebracht und das Saatbeet mit der Kreiselegge vorbereitet. Der milde Spätherbst bot allen ausgesäten Sorten optimale Bedingungen für ein gleichmässiges und zügiges Auflaufen.

In Absprache mit dem Betriebsleiter wurde vereinbart, dass die Kultur im Frühjahr nach seinen betrieblichen Vorstellungen geführt wird. Aufgrund von Lagerproblemen in den Vorjahren entschied er, im Frühjahr vollständig auf eine Stickstoffdüngung zu verzichten. Trotz des trockenen Frühjahrs war der Unkrautdruck sehr gering, weshalb auch auf Pflanzenschutzmassnahmen verzichtet wurde.

Die günstige Lage am Rand des Rheintals, nahe den Bergen mit kürzeren Sonnenscheindauern, trug dazu bei, dass der Boden die wenigen Niederschläge gut aufnehmen und die Feuchtigkeit über längere Zeit speichern konnte.

Der Verzicht auf eine Stickstoffgabe im Frühjahr hatte jedoch keinen positiven Einfluss auf die Standfestigkeit. Zum Erntezeitpunkt standen lediglich die Sorten Nara und Montalbano noch vollständig aufrecht. Bei allen übrigen Sorten war mindestens die Hälfte des Sortenstreifens lagernd.

Mit einem durchschnittlichen Ertrag von 52 dt/ha fielen die Ertragsresultate dennoch hervorragend aus. Dies dürfte auf die gute Nährstoffversorgung durch die Vorfrucht Silomais sowie auf die Nährstoffreserven der langjährigen Kunstwiese zurückzuführen sein.